

Presseerklärung von Action on Smoking und Health (ASH USA) and Unfairtobacco
Berlin, 14. September 2017

89 Gesundheitsorganisationen an Philip Morris International: Stoppt den Zigarettenverkauf

Heute veröffentlichen 89 Organisationen aus aller Welt einen Offenen Brief an Philip Morris International (PMI) und fordern, dass der Konzern unverzüglich Produktion, Werbung und Verkauf von Zigaretten einstellt. Der Brief wurde angeregt durch eine ähnliche Empfehlung des Dänischen Instituts für Menschenrechte (DIHR), das von PMI mit einer Menschenrechtsanalyse beauftragt wurde.

[Lesen Sie hier den Offenen Brief.](#)

[Tweeten Sie mit einem Klick.](#)

PMI besitzt und vermarktet einige der weltweit beliebtesten Zigarettenmarken, zum Beispiel auch Marlboro. Rauchen ist die weltweit führende Ursache von vermeidbaren Todesfällen und tötet mehr als 7 Millionen Menschen pro Jahr. Wenn sich der gegenwärtige Trend fortsetzt, dann wird Tabak eine Milliarde Menschen in diesem Jahrhundert töten, laut Weltgesundheitsorganisation (WHO).

„Tabakkonzerne wissen seit mehr als einem halben Jahrhundert, dass Zigaretten töten, wenn sie wie vorgesehen konsumiert werden, und trotzdem produzieren und vermarkten sie sie aggressiv,“ sagte Laurent Huber, Direktor von Action on Smoking and Health (USA). „Sie hätten diese tödlichen Produkte schon lange aus der Produktpalette nehmen können. Aber stattdessen gibt es jede Menge Beweise, dass sie Zigaretten so entwickelt haben, dass sie möglichst stark abhängig machen. Das ist skrupellos und PMI hat das sogar zugegeben.“

Nach dem Abschluss einer Menschenrechtsanalyse bei PMI zog das Dänische Institut für Menschenrechte (DIHR) im Mai den Schluss, [dass die Firma nicht die weltweiten Menschenrechtsnormen befolgen kann, wenn sie weiterhin Tabakprodukte verkauft](#). DIHR beendete seine Zusammenarbeit mit PMI.

Philip Morris, der Mutterkonzern von PMI, versprach schon seit Jahrzehnten, den Zigarettenverkauf einzustellen, sollten sie sich als schädlich erweisen. Am 30. November 2016, [sprach der Geschäftsführer von Philip Morris International Andre Calantzopoulos mit dem BBC Programm Radio4 Today](#) und sagte: „Für mich ist es sehr einfach. Wir produzieren ein Produkt, das Krankheiten verursacht.“ BBC Journalist Dominic O'Connell erwiderte darauf: „Wenn Sie um die Kunden besorgt wären, würden Sie keine Zigaretten verkaufen.“ Die Besucher*innen der Webseite von PMI werden mit den Worten „Designing a Smoke-Free Future“ begrüßt und anscheinend wird zugegeben, dass der Verkauf von Zigaretten unethisch ist und PMI damit aufhören wolle.

*„Wenn PMI denkt, dass sie aufhören sollten, Zigaretten zu verkaufen, worauf warten sie noch? Vor die Wahl gestellt zwischen Profit und dem Tod ihrer Kund*innen entscheidet sich der Konzern für letzteres,“ sagte Laura Graen, Politikberaterin bei Unfairtobacco. „Dieser Brief hebt PMI heraus aufgrund der starken Aussage von DIHR, aber natürlich treffen die Botschaft und die Logik auf alle Tabakfirmen zu.“*

Winner of the WHO World No Tobacco Day Award 2017

We expose how tobacco industry harms farmers, consumers and the environment

BLUE 21 • GLS Bank • IBAN: DE81 4306 0967 1124 5708 00 • BIC: GENODEM1GLS • Subject: Unfairtobacco

Unfairtobacco

c/o BLUE 21 e. V.
Gneisenaustr. 2a, D-10961 Berlin
Tel: +49 -(0)30-694 6101
info@unfairtobacco.org | www.unfairtobacco.org
facebook.com/unfairtobacco | twitter.com/unfairtobacco

UNFAIRTOBACCO

Seit 2004 zeigt Unfairtobacco, wie die Tabakindustrie Menschen schadet und die Umwelt zerstört. Die Arbeit des Projektes im Bereich der Entwicklungspolitik wurde von der Weltgesundheitsorganisation durch einen WHO World No Tobacco Day Award 2017 anerkannt. www.unfairtobacco.org

ACTION ON SMOKING AND HEALTH

Gegründet im Jahr 1967 ist Action on Smoking and Health (ASH) die älteste Anti-Tabak-Organisation in Amerika, die sich für eine Welt OHNE Tabak engagiert. Weil Tabak weltweit der maßgebliche Grund für frühzeitige Todesfälle ist, unterstützt ASH mutige Lösungen, die dem Ausmaß des Problems angemessen sind. www.ash.org

U.S. Pressekontakt:

[Megan Arendt, ASH](#)

Tel.: +1 (202) 390 – 9513

Europa Pressekontakte:

[Laura Graen, Unfairtobacco](#)

Tel.: +49 1577 259 224

[Sonja von Eichborn, Unfairtobacco](#)

Tel.: +49 1511 559 0191

Winner of the WHO World No Tobacco Day Award 2017

We expose how tobacco industry harms farmers, consumers and the environment

BLUE 21 • GLS Bank • IBAN: DE81 4306 0967 1124 5708 00 • BIC: GENODEM1GLS • Subject: Unfairtobacco